

UFAFICTION



FILMAKADEMIE
BADEN - WÜRTTEMBERG

WHO'S **NEXT?**

**NACHWUCHS IN
DER SERIENPRODUKTION**



PROGRAMM MONTAG, 14. NOVEMBER 2016

Moderation: Friedemann Goetz & Lena Kraeber (UFA Fiction)

-
- 10:30 – 11:00** **EMPFANG**
-
- 11:00 – 11:30** **ERÖFFNUNG** **SEITE 5**
Prof. Thomas Schadt (Direktor Filmakademie Baden-Württemberg)
Im Gespräch mit Friedemann Goetz & Lena Kraeber (UFA Fiction)
-
- 11:30 – 12:00** **ABSCHIED VOM JUGENDBONUS – EIGENPRODUKTIONEN BEI VOX** **SEITE 6**
Hauke Bartel (Redakteur Fremdprogramm VOX)
-
- 12:00 – 12:30** **FICTION IN ZDFneo** **SEITE 7**
Slaven Pipic (stellvertretender Sendechef & Head of Development ZDFneo)
-
- 12:30 – 13:00** **6 PITCHS** für den Serienpitch-Preis **SEITE 22**
-
- 13:00 – 14:15** Mittagspause
-
- 14:15 – 14:45** **„ADD A FRIEND“, „WEINBERG“ UND „4 BLOCKS“ – EIGENPRODUKTIONEN VON TNT SERIE: ROTER FADEN UND AUSBLICK** **SEITE 8**
Hannes Heyelmann (Senior Vice President & Managing Director Central and Eastern Europe & International Original Programming Strategy TNT)
-
- 14:45 – 15:30** **CASE STUDY „EICHWALD, MDB“ (ZDF QUANTUM)** **SEITE 10**
Stefan Stuckmann (Showrunner & Drehbuchautor)
Fabian Möhrke (Regisseur)
-
- 15:30 – 16:00** **6 PITCHS** für den Serienpitch-Preis **SEITE 23**
-
- 16:00 – 16:30** Kaffeepause
-
- 16:30 – 17:15** **CASE STUDY: „BLOCKBUSTAZ“ (ZDFneo)** **SEITE 11**
Rafael Parente (Drehbuchautor & Produzent)
Niklas Hoffmann (Drehbuchautor)
-
- 17:15 – 18:00** **CASE STUDY: „KOMM SCHON“ (ZDF QUANTUM)** **SEITE 12**
Nathan Nill & Esther Bialas (Regisseure)
Lena Krumkamp (Drehbuchautorin)
-
- AB 18:00** **GET TOGETHER** mit schwäbischen Spezialitäten
-
- 21:00 – 01:00** **PARTY** mit DJ Mogga & Hans L.
-

PROGRAMM DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2016

Moderation: Friedemann Goetz & Lena Kraeber (UFA Fiction)

-
- 09:30 – 10:00** **EMPFANG**
-
- 10:00 – 10:45** **NONLINEARES FIKTIONALES ERZÄHLEN FÜRS WEB – ALLES AUF ANFANG ODER WORAUF KÖNNEN WIR AUFBAUEN?** **SEITE 14**
Sebastian Hünerfeld (Online-Koordinator HR Fernsehfilm/Serie II, Schnittstellenredakteur HR Neue Medien)
Lucas Schmidt (Redakteur ZDF / Das kleine Fernsehspiel und Koordinator Quantum)
-
- 10:45 – 11:30** **CASE STUDY: „FAMILIE BRAUN“ (ZDF QUANTUM)** **SEITE 15**
Uwe Urbas (Produzent)
Maurice Hübner (Regisseur)
Manuel Meimberg (Creative Producer & Drehbuchautor)
-
- 11:30 – 12:00** **FUNK – DAS INTERNET IST VORBEI** **SEITE 17**
Max Fraenkel (Formatkonzepter Social Media ZDF / Hauptredaktion Neue Medien / Team funk)
-
- 12:00 – 12:30** **6 PITCHS** für den Serienpitch-Preis **SEITE 25**
-
- 12:30 – 13:45** Mittagspause
-
- Moderation: Marie Ketzscher (Animationsinstitut / FMX)
-
- 13:45 – 14:30** **OWNERSHIP BEI ANIMATIONSSERIEN** **SEITE 18**
Carsten Bunte (Geschäftsführer)
Marcus Sauermann (Drehbuchautor)
-
- 14:30 – 15:00** **CASE STUDY: „PATCHWORK PALS“** **SEITE 19**
Angela Steffen (Regisseurin)
-
- 15:00 – 15:45** **BIG BANG ON A BUDGET – VISUELLE EFFEKTE FÜR TV-SERIEN** **SEITE 20**
Thilo Ewers (VFX Supervisor Pixomondo)
-
- 15:45 – 16:15** **VERLEIHUNG SERIENPITCH-PREIS & VERABSCHIEDUNG** **SEITE 21**
Prof. Joachim Kosack
(Geschäftsführer UFA Fiction & UFA Serial Drama GmbH)
-



FRIEDEMANN GOEZ
aufgewachsen in Braunschweig. Nach diversen Tätigkeiten am Braunschweiger Staatstheater wechselt er 2008 an die Filmakademie Baden-Württemberg - Studiengang Produktion. Seit 2014 für die UFA Fiction in Berlin als Producer tätig. Zu seinen letzten Produktionen gehören der Sat.1-Film „DIE UDO HONIG STORY“ sowie die internationale Serie „THE SAME SKY“.



LENA KRAEBER
Jahrgang 1984, geboren und aufgewachsen bei Köln. Nach einer Ausbildung und Assistenzen bei der Colonia Media Filmproduktion und teamWorx beginnt sie 2008 im Studiengang Produktion an der Filmakademie Baden-Württemberg. Sie diplomiert mit dem Emmy-nominierten Dokumentarfilm „WAR OF LIES“ und arbeitet ab 2013 als Producerin für Produzentin Alicia Ramirez. Mit ihr realisiert sie diverse Fernsehfilme für die Ninety Minute Film und wechselt 2015 zur UFA Fiction, um dort u.a. die ZDF-Krimi-Reihe „EIN STARKES TEAM“ zu betreuen.



MARIE KETZSCHER
Jahrgang 1983, geboren in Leipzig, aufgewachsen in Berlin. Sie studierte Politikwissenschaften und Anglistik in Regensburg und leitete die dort ansässige Schreibwerkstatt „Salamander e.V.“ 2011 wurde sie freie Autorin des Online-Magazins berliner-filmfestivals.de, für das sie nach wie vor Filmkritiken und Festivalberichte schreibt. Seit 2012 gestaltet sie die Pressearbeit für die internationale Fachkonferenz FMX und das Animationsinstitut, seit 2013 in leitender Funktion. Für das Animationsinstitut kuratiert sie außerdem Filmprogramme unterschiedlicher Events.

**PROF. THOMAS SCHATD
(DIREKTOR FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG)**



Prof. Thomas Schadt studierte an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin und etablierte sich im Anschluss als Dokumentarfilmer. 1983 gründete er die Filmproduktionsfirma Odyssee und ist seitdem als Dokumentarfilmer, Fotograf, Kameramann und Buchautor tätig.

Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Preise, darunter zwei Adolf-Grimme-Preise, den Deutschen Fernsehpreis, den Dokumentarfilmpreis Baden-Württemberg sowie den Friedrich-Baur-Preis für Film und Medienkunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

1991 wurde Schadt zum Professor im Studienschwerpunkt Regie/Dokumentarfilm an die Filmakademie Baden-Württemberg berufen, welcher er seit 2005 als künstlerischer Direktor und seit 2007 als alleiniger Geschäftsführer vorsteht. Von 2010 bis 2011 war er zudem Geschäftsführer der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (ADK) und übernahm in der Spielzeit 2015/16 die künstlerische Leitung der Nibelungenfestspiele Worms.

Schadt war Jurymitglied des Nachwuchspreises First Steps Awards und des Deutschen Fernsehpreises. Darüber hinaus ist er Mitinitiator und Mitbetreuer der SWR Debüt-Reihe „Junger Dokumentarfilm“.

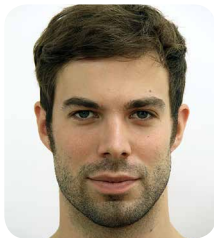
Thomas Schadt ist Mitglied der Europäischen Filmakademie, der Deutschen Filmakademie und der Akademie der Künste (Berlin).



// ABSCHIED VOM JUGENDBONUS –
EIGENPRODUKTIONEN BEI VOX

Die Dramey-Serie **CLUB DER ROTEN BÄNDER** ist die erste fiktionale Eigenproduktion in der Geschichte von VOX und geht 2016 in die zweite Staffel. Die emotionale Geschichte basiert auf den wahren Erlebnissen des spanischen Autors Albert Espinosa und handelt von sechs Jugendlichen, die längere Zeit im Krankenhaus verbringen und hier tiefe Freundschaft und große Lebensfreude entdecken.

Die erste Staffel erreichte Marktanteile von bis zu 12,8 Prozent bei den 14- bis 59-Jährigen und rund fünf Millionen Videoabrufe bei TVNOW.de. Sie wurde u.a. mit dem Deutschen Fernsehpreis, dem Grimme-Preis, dem Jupiter-Award, dem Deutschen Schauspielerspreis und dem New Faces Award ausgezeichnet.



HAUKE BARTEL Jahrgang 1985, als Redakteur der Mediengruppe RTL zuständig für die Betreuung internationaler Koproduktionen und potenzieller Auftragsproduktionen für VOX. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Theater-Dramaturg ab 2008 Studium Medienmanagement, Communication Studies und Medienwissenschaften in Hannover, Örebro/Schweden und Potsdam-Babelsberg. Master-Abschluss an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf mit einer Studie zur Auswertung von Serien auf dem deutschen TV-Markt. 2013 Leitung des internationalen Studentenfilmfestivals Sehnsüchte. Seit 2014 zunächst Serienredakteur bei VOX, ab 2015 dann zuständig für internationale Serien der Mediengruppe RTL. Parallel dazu u.a. seit 2015 Mitarbeit bei den Berlinale Drama Series Days.

FICTION IN ZDFneo //

Innerhalb der ZDF-Familie bietet **ZDFneo** ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm, das sich im Kern an Zuschauer und User zwischen 25 und 49 Jahren richtet und diese an die Marke ZDF heranführt. Der Sender fokussiert sich dabei auf die drei Programmsäulen Fiction, Show und Social Factual – im TV, in der ZDFmediathek und auf seinen Social-Media-Kanälen. Zu den erfolgreichsten Formaten des Senders zählen das „NEO MAGAZIN ROYALE MIT JAN BÖHMERMANN“ und die Talkshow „SCHULZ & BÖHMERMANN“, gesellschaftlich relevante Social Factuals wie „PLÖTZLICH KRIEG? – EIN EXPERIMENT“ sowie ein umfassendes fiktionales Angebot.

Hier bietet ZDFneo Dramaserien, wie „TEMPEL“ mit Ken Duken und „Der Sommer meines Lebens“ (in Postproduktion) sowie erfolgreiche Sitcoms, wie „IM KNAST“ mit Denis Moschitto und „BLOCKBUSTAZ“ mit Eko Fresh. Regelmäßig feiern internationale Lizenzserien ihre deutsche Erstausstrahlung oder ihre Free-TV-Premiere in ZDFneo, darunter die belgische Ermittlerserie „COPPERS“, das britische Krimiformat „NO OFFENCE“ und die US-Dramaserie „MAD MEN“. Künftig wird sich das fiktionale Angebot des Senders um internationale Koproduktionen erweitern.

Das ZDFneo-Programm wird ergänzt durch erfolgreiche ZDF-Produktionen, wie die Trödel-Show „BARES FÜR RARES“ in der Daytime oder die schwarzhumorige Krimiserie „WILSBERG“ in der Primetime.

SLAVEN PIPIC Jahrgang 1978, Leiter Entwicklung & Strategische Planung, stellvertretender Senderchef ZDFneo studierte Film- und Theaterwissenschaften an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Im Rahmen seiner Abschlussarbeit befasste er sich mit der filmischen Verarbeitung des Jugoslawien-Krieges. Bereits während des Studiums arbeitete er als freier Mitarbeiter bei diversen aktuellen Fernsehmagazinen und assistierte im Bereich Kulturmanagement, z.B. beim osteuropäischen Filmfestival „goEast“. Seit 2015 ist Slaven Pipić stellvertretender Senderchef von ZDFneo. Er verantwortet die strategische Programmplanung des Senders, die Entwicklung seiner Eigenproduktionen sowie das Lizenz-Programm.



KEYNOTE 14:15 – 14:45

// ADD A FRIEND, WEINBERG UND 4 BLOCKS – EIGENPRODUKTIONEN VON TNT SERIE: ROTER FADEN UND AUSBLICK



Die drei bisherigen Eigenproduktionen von TNT Serie könnten unterschiedlicher nicht sein, dennoch haben sie auch wesentliche Merkmale gemeinsam. In dem Vortrag geht es darum zu erläutern warum wir selber produzieren, welche diese gemeinsamen Merkmale sind und daraus abzuleiten wie unser Auswahlprozess für zukünftige Serien aussieht.

In **ADD A FRIEND** tauchen die Zuschauer ein in die Leben von sechs Menschen, die über Webcams miteinander in Verbindung stehen. Sie kommunizieren über Computer und Social Media und tun all das, was früher nur offline geschah: Sie reden und sie streiten sich, sie verlieben und sie belügen sich, sie suchen und sie finden sich, sie gewinnen und verlieren, sie leben und arbeiten online. In diesem Setting erzählt „ADD A FRIEND“ neue und überraschende Geschichten. Die nächste Wendung ist immer nur einen Mausklick entfernt.

WEINBERG Zwischen Wäldern und Hügeln windet sich die Ahr durch eine nebelverhangene Herbstlandschaft. Inmitten dieses mystischen Idylls erwacht ein Mann desorientiert und ohne Erinnerungen auf einem Weinberg. Über ihm hängt eine tote Frau in den Reben. Verstört flüchtet er in das nahe Dorf Kaltenzell, doch als der Held mit Helfern zurückkehrt, ist die Leiche verschwunden. Zurück im Dorf erkennt er am nächsten Tag in Sophia, der verängstigten aber wohlbehaltenen Weinkönigin von Kaltenzell, die vermeintliche Tote wieder. Als die junge Frau am selben Abend tatsächlich verschwindet, beginnt der Held nachzuforschen – und stößt auf zahlreiche Geheimnisse und menschliche Abgründe in der Dorfgemeinschaft.

4 BLOCKS erzählt in sechs Episoden eine Geschichte um Freundschaft und Familie, Verrat und Schuld im Milieu eines arabischen Clans in Berlin-Neukölln. Im Zentrum steht Ali „Toni“ Hamady (Kida Khodr Ramadan), der gemeinsam mit seiner Frau Kalila (Maryam Zaree) seine „vier Blocks“ und die kriminellen Geschäfte hinter sich lassen will. Doch nachdem sein Schwager Latif (Massiv) bei einer Razzia verhaftet wird, ist es Toni der Familie schuldig, erneut die Führung des Clans zu übernehmen. Zudem möchte Toni die Kontrolle nicht seinem unberechenbaren Bruder Abbas (Veysel Gelin) überlassen, der sich bereits als neues Familienoberhaupt sieht. Als mit Vince (Frederick Lau) plötzlich ein alter Freund zurück auf der Bildfläche erscheint und Toni damit eine Vertrauensperson an seiner Seite glaubt, scheint die Hoffnung auf eine legale Zukunft wieder in greifbarer Nähe. Aber aus der Abwärtsspirale aus Verbrechen und Intrigen gibt es längst kein Entkommen mehr.

HANNES HEYELMANN ist Senior Vice President and Managing Director Central and Eastern Europe and International Original Programming Strategy bei Turner. Er verantwortet die Geschäfte von Turner im deutschsprachigen Raum, in den Beneluxländern sowie in Mittel-/Osteuropa und Russland, wo Turner derzeit 12 Sender, darunter TNT Serie, TNT Film, TNT, TNT Comedy, Cartoon Network, Boomerang und CNN International betreibt. Heyelmann verantwortet die Eigenproduktionsstrategie von Turner International im General Entertainment Bereich und gehört dem Senior-Management-Team von Turner für Europa, den Nahen Osten und Afrika (EMEA-Region) an. Heyelmann arbeitet seit 2001 in verschiedenen Funktionen für Turner, darunter auch drei Jahre in der Vorstandsstabstelle Unternehmensstrategie in der Turner-Zentrale

in Atlanta, USA, sowie im Bereich Business Development in London und zuletzt in München als Geschäftsführer für den deutschsprachigen Raum. Vor seiner Arbeit bei Turner war Heyelmann im Business Development der deutschen Geschäftsstelle von AOL, damals ebenfalls ein Unternehmen der Time Warner Gruppe, tätig. Der gebürtige Hamburger ist Absolvent des internationalen Doppeldiplom-Studiengangs der Betriebswirtschaft an der European School of Business (ESB) Reutlingen und der Northeastern University in Boston, USA.





EICHWALD, MDB Eigentlich ist Hans-Josef Eichwald ein ganz normaler Arbeitnehmer in der inneren Kündigung - nur, dass sein Arbeitgeber das deutsche Volk ist. Als Abgeordneter im Deutschen Bundestag für den Wahlkreis Bochum II hat er seinen Wählern irgendwann einmal versprochen, ihr Leben jeden Tag ein bisschen besser zu machen. Doch zwanzig Jahre wütender Bürgeranrufe, Lobbyistenbesuche und Fraktionszwang haben ihre Spuren hinterlassen.



FABIAN MÖHRKE geb. 1980 in Berlin, schloss 2010 mit dem mittellangen Spielfilm „PHILIPP“ sein Regiestudium an der HFF Potsdam ab. Neben Publikumspreisen auf Festivals in Angers und Brive gewann „PHILIPP“ 2010 den First Steps Award in der Kategorie „Spielfilm bis 60 Minuten“. Möhrkes Spielfilmdebüt „MILLIONEN“ wurde beim Filmfestival Achtung Berlin – New Berlin Film Award 2014 als Bester Spielfilm ausgezeichnet. „EICHWALD, MDB“ war Möhrkes erste serielle Arbeit und gleichzeitig auch das erste Projekt, bei dem er nicht als Autor tätig war.



STEFAN STUCKMANN ist Autor und Producer von Comedy-Sendungen. Er studierte „Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus“ in Hildesheim und „Film und Fernsehen“ an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Seit 2004 arbeitet er als Autor unter anderem für „FREITAG NACHT NEWS“, „KNALLERFRAUEN“ und „LADYKRACHER“. Gemeinsam mit dem Autorenteam von „SWITCH RELOADED“, für das er die Hitler-Parodie „OBERSALZBERG“ erfand, erhielt er 2009 den Deutschen Fernsehpreis. Er gehört zum Gründungsteam der „HEUTE SHOW“ und war von 2012 bis 2014 als Kolumnist für den Tagesspiegel tätig. Die Politsatire „EICHWALD, MDB“, die 2015 in ZDF und ZDFneo ausgestrahlt wurde, hat er als Autor und Showrunner gestaltet.



BLOCKBUSTAZ Der notorische Arbeitsverweigerer Sol (Eko Fresh), seine Freundin Jessica (Joyce Ilg) und sein bester Kumpel Hardy (Ferris MC) haben in der sechsteiligen Sitcom „Blockbustaz“ mit jeder Menge schrägen Problemen zu kämpfen. So fliegt Sols bewährte Masche mit der Arbeitsunfähigkeit auf. Jessica muss sich mit Alkoholiker-Vater, zwei nervigen Geschwistern und Helfer-Syndrom rumplagen... Sie sind perspektivlose Schmarotzer, arbeitsloser Abschaum aus dem Problemviertel. Zumindest denken das die, die nicht von hier stammen. Doch was das sogenannte Bürgertum von ihnen hält, interessiert sie nicht: sie sind Freunde, eine Familie und sie lassen sich von nichts unterkriegen.

RAFAEL PARENTE *1983: Studierte Finanzmathematik an der Universität Konstanz und Volkswirtschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Ab 2004 arbeitete er bei Claussen+Wobke+Putz Filmproduktion GmbH und als persönlicher Assistent von Marco Kreuzpaintner. Im Jahre 2008 begann er sein Studium an der Hochschule für Film und Fernsehen München im Bereich Produktion und Medienwirtschaft, welches er im Jahre 2012 erfolgreich abschloss. Parallel gründete er die NEUESUPER GmbH & Co. KG und realisierte ca. 30 Kurz-, Spiel- und Werbefilme.



NIKLAS HOFFMANN *1987 in Münster. Aufgewachsen in Karlsruhe. Nach Abitur und Zivildienst diverse Praktika und Studium der Filmwissenschaft und Philosophie an der Universität Mainz. Ab 2008 Video-Operator bei Constantin Film für Sönke Wortmann, Uli Edel und Bernd Eichinger. Ab 2010 Drehbuchstudium an der HFF München. Im Jahr 2012 Medienkunst-Stipendiat der Kirch-Stiftung. Ab 2013 Autor der TV-Serie „HUBERT & STALLER“ (ARD), ab 2014 Head-Autor von „BLOCKBUSTAZ“ (ZDFneo) und Autor einer neuen TV-Serie, die 2017 beim BR ausgestrahlt wird.



// KOMM SCHON



KOMM SCHON! Während die Paar- und Sexualtherapeutin Anette ihren Patienten erfolgreich hilft, deren seelischen Ballast abzuwerfen, stellt sie fest, dass sie selbst lange nicht so frei und unbefangen ist, wie sie es gerne wäre.

Hin- und hergerissen zwischen ihrer in jeder Hinsicht freiheitsliebenden Mutter Susann und ihrem Lebensgefährten Oliver, dem Optiker, wird ihr mit jeder Therapie-Sitzung klarer, dass sie gefangen zwischen Herz und Hirn durch ihr Leben wandt und die Ratschläge an ihre Patienten in Anettes eigenem Leben keine Beachtung finden.



ESTHER BIALAS ist in Mainz aufgewachsen. Nach der Arbeit als Cutterassistentin an dem ZDF-Projekt „STERNENFLÜSTERN“ zieht sie 2004 nach Berlin und arbeitet als Regieassistentin am Theater und beim Film. 2006 folgt das Studium der Audiovisuellen Medien an der BHT Berlin, Schwerpunkt Regie. 2007 ist sie an der Gründung des Filmkollektivs „Das Kind mit der goldenen Jacke“ beteiligt. 2009 feiert ihr Kurzfilm „BEYOND FORTUNE“ Premiere bei den Internationalen Filmfestspielen in Cannes. Von 2010 bis 2012 studiert sie im Master Film Regie an der Hamburg Media School. Der Abschlussfilm „STÜRZENDE TAUBEN“ feiert Premiere

auf dem Max Ophüls Preis 2013 und lief weltweit erfolgreich auf Festivals. Unter anderem wurde er als „Best Foreign Short“ bei den New York Shorts und auf dem Sehsüchte Festival in Potsdam ausgezeichnet. 2015 übernimmt Esther Bialas mit Nathan Nill die Regie für die Grimme-Preis-nominierte ZDF-Serie „KOMM SCHON!“. Esther Bialas lebt und arbeitet als freie Regisseurin in Hamburg.

LENA KRUMKAMP ist am Niederrhein aufgewachsen. Nach ihrem Diplom in Pädagogik mit dem Schwerpunkt Medien arbeitet sie als Texterin in der Werbebranche und entwickelt Kampagnen und TV-Spots für Firmen wie Scholz & Friends oder Jung von Matt. Von 2010 bis 2012 studiert Lena Krumkamp im Master Film Drehbuch an der Hamburg Media School. Dort entstehen 5 Kurzfilme nach ihren Drehbüchern. Der Zweitsemester-Film „I HAVE A BOAT“ gewann über 30 nationale und internationale Preise. „STUFE DREI“, einer ihrer Abschlussfilme, gewann über 20 Preise, darunter den Max Ophüls Preis für den besten mittellangen Film. Ihr zweiter Abschlussfilm, „STÜRZENDE TAUBEN“, wurde als bester Jugendfilm beim Sehsüchte Festival und beim New York Short Filmfestival 2013 als „Best Foreign Film“ ausgezeichnet. 2014 schrieb Lena Krumkamp Drehbuch und Konzept für die Grimme-Preis-nominierte ZDF-Serie „KOMM SCHON!“. Neben ihrer Tätigkeit als Drehbuchautorin doziert Lena Krumkamp regelmäßig an der Jung von Matt Akademie.



NATHAN NILL ist 1983 in Reutlingen geboren. 2006 nimmt er das Studium der Audiovisuellen Medien, Schwerpunkt Regie, an der BHT Berlin auf. Währenddessen entstehen Kurz- und Dokumentarfilme. 2007 folgt die Gründung des Filmkollektivs „Das Kind mit der goldenen Jacke“. Von 2010 bis 2012 studiert er im Master Film Regie an der Hamburg Media School. Sein Abschlussfilm „STUFE DREI“ läuft auf über 60 nationalen und internationalen Festivals und gewinnt über 20 Auszeichnungen, u.a. den Max Ophüls Preis 2013 als bester mittellanger Film. Seit 2013 arbeitet Nathan Nill als Dozent und ist als Gastreferent und Podiumsgast bei diversen filmpolitischen Veranstaltungen geladen. Seit 2013 arbeitet Nathan Nill als freier Regisseur für Film, Fernsehen und Werbung in Hamburg und seit 2014 ist er Produzent und Gesellschafter der Das Kind mit der goldenen Jacke Filmproduktion GmbH. 2015 übernimmt Nathan Nill gemeinsam mit Esther Bialas die Regie für die Grimme-Preis-nominierte ZDF-Serie „KOMM SCHON!“.



// NONLINEARES FIKTIONALES ERZÄHLEN FÜR'S WEB - ALLES AUF ANFANG ODER WORAUF KÖNNEN WIR AUFBAUEN?

Als öffentlich-rechtlicher Sender können wir auf eine lange Tradition fiktionalen Erzählens aufbauen. Doch was bedeutet es, wenn wir dies in ein nonlineares Medium übertragen? Einfach alles schneller, kürzer und zugespitzter erzählen? Und müssen wir uns nicht viel mehr auf Augenhöhe mit dem Zuschauer bewegen und so versuchen in seiner Lebenswirklichkeit anzukommen?

In einem Gespräch nähern sich Lucas Schmidt und Sebastian Hünerfeld den Fragestellungen aus Sicht eines öffentlich-rechtlichen Senders an und berichten von bereits gemachten Erfahrungen und zukünftigen Fragestellungen.



Nach dem Studium der Filmwissenschaft (Mainz, Edinburgh) und kreativer Produktion (Filmstudium der Universität Hamburg) war **SEBASTIAN HÜNERFELD** als Producer bei der Maran Film u.a. für den „TATORT“ Ludwigshafen („Odenthal“) tätig. Als Redakteur für den SWR war er verantwortlich für die erste transmediale Serie „ALPHA 0.7 - DER FEIND IN DIR“. Danach wechselte Sebastian Hünerfeld zum ZDF, wo er neben seiner TV-Tätigkeit auch die Online-Arbeit der Hauptredaktion Fernsehfilm/Serie II koordiniert und innovative Inhalte für das Netz gemeinsam mit der Hauptredaktion Neue Medien umsetzt.



LUCAS SCHMIDT ist seit 1997 Redakteur beim Kleinen Fernsehspiel. Neben der dramaturgischen Betreuung von Spiel- und Dokumentarfilmen ist er als Koordinator von Quantum, dem Formatlabor des Kleinen Fernsehspiels, verantwortlich für die Entwicklung neuer Fernsehformate. Zu seinen vielfach ausgezeichneten Projekten gehören aktuell die Spielfilme „FEUCHTGEBIETE“ von David Wnendt, „STEREO“ von Maximilian Erlenwein, der crossmediale Dokumentarfilm „LAST HIJACK“ von Tommy Pallotta und Femke Wolting sowie die internationalen Koproduktionen „LA TERCERA ORILLA“ von Celina Murga und „EASY MONEY“

von Daniél Espinosa. Bei Quantum zeichnet er u.a. für die Mini-Serien „GÖTTER WIE WIR“ und „EICHWALD, MDB“ verantwortlich. Er studierte Zeitgeschichte, Politikwissenschaften und Rechtswissenschaften in Deutschland, Großbritannien und den U.S.A. Bereits während des Studiums arbeitete er als Autor für zahlreiche TV-Sender und verschiedene Film- und Fernsehproduktionen. Darüber hinaus engagiert er sich bei EAVE (Les entrepreneurs de l'audiovisuel européen) und in der Drehbuchwerkstatt der Hochschule für Film und Fernsehen in München.

FAMILIE BRAUN //



FAMILIE BRAUN

Thomas (Edin Hasanovic) und sein Kumpel Kai (Vincent Krüger) sind Nazis. Und seit heute haben sie ein ernsthaftes Problem: Lara. 6 Jahre alt und schokobraun.

Lara (Nomie Laine Tucker) ist Thomas' Tochter, von der nicht einmal Thomas wusste, dass sie überhaupt existiert. Laras Mutter (Karmela Shako) geht, aber die Kleine bleibt und Thomas muss zum ersten Mal in seinem Leben Verantwortung übernehmen. Für Lara und für sich. Er muss Entscheidungen treffen und sich den unangenehmen Fragen seiner Tochter stellen, die ihm mit entwaffnender Naivität zeigt, wie dünn und brüchig seine rechten Ideologien sind. Webserie. Dramedy. 8 x 5 Minuten. ZDF Quantum

>>

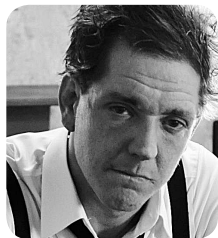
// FAMILIE BRAUN



UWE URBAS Vor seinem Studium im Bereich Serien Producing an der Filmakademie Baden-Württemberg war Uwe Urbas als Aufnahmeleiter unter anderem für die „BULLYPARADE“ tätig. Nach seinem Diplom arbeitete Urbas für die BAVARIA Fernsehproduktion und betreute dort als Junior Producer über 800 Folgen der Telenovela „STURM DER LIEBE“. 2009 wechselte Uwe Urbas zur POLYPHON Film- und Fernsehgesellschaft und arbeitete dort als Producer unter anderem für die mehrfach ausgezeichnete RTL-Comedy „DOCTORS DIARY“. Gemeinsam mit Hubertus Meyer-Burckhardt produzierte er in den darauffolgenden Jahren die Fernsehfilme „MEIN MANN, EIN MÖRDER“, „DER KLÜGERE ZIEHT AUS“, „BLINDGÄNGER“ und „BLAU-BEERBLAU“, der neben zahlreichen Nominierungen u.a. mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. 2016 produzierte Urbas mit „TEMPEL“ die erste Dramaserie für ZDFneo sowie die Web-Comedy „FAMILIE BRAUN“, die unter anderem mit der ROMY ausgezeichnet wurde. Im Sommer wechselte Uwe Urbas zu X Filme Creative Pool und ist dort als Produzent tätig.



MAURICE HÜBNER Regisseur, geboren 1986 in Freiburg im Breisgau. Verschiedene Praktika und Arbeit als Regieassistent bei Theater und Film. Von 2008 bis 2014 Filmstudium an der Filmakademie Baden-Württemberg im Bereich Regie / Szenischer Film. Teilnehmer am Austauschprojekt „Fiction 35“ 2010/11 an der Filmhochschule La Fémis in Paris, gefördert durch ein Stipendium der Baden-Württemberg Stiftung. Von 2011 bis 2014 Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. 2012 besuchte er für ein Semester als Gaststudent das Max-Reinhardt-Seminar in Wien. 2015 Teilnahme an der ZFF Masterclass im Rahmen des Zürich Film Festival. Seit 2015 freiberuflich als Regisseur für Film und Fernsehen tätig. Nach der Webserie „FAMILIE BRAUN“ für das ZDF 2015, dreht er zur Zeit die Fiction-Serie „DER SOMMER MEINES LEBENS“ für ZDFneo und entwickelt seinen Debüt-Kinofilm „MARATHON“.



MANUEL MEIMBERG geboren am 06.07.1975 in Bielefeld, lebt in Berlin und ist seit 19 Jahren Drehbuchautor, Regisseur und Producer. Nach seiner Tätigkeit als Chefautor und Creative Producer für verschiedene tägliche Serien schrieb er als selbständiger Autor diverse Serien-Konzepte und Serien-Drehbücher. Seine Webserie „PIETSHOW“ war zwei Mal für den »International Emmy Award« nominiert. 2015 erhielt er für „FAMILIE BRAUN“ den Publikumspreis beim Filmfestival Mannheim-Heidelberg und bei der ROMY-Verleihung in Wien die goldene ROMY der Akademie. „FAMILIE BRAUN“ ist überdies für den Deutschen Comedypreis

2016 nominiert. Im November unterrichtet Manuel Meimberg mit Bastian Terhorst Comedy-Writing an der Internationalen Filmschule Köln.

FUNK – DAS INTERNET IST VORBEI //

Zusammen mit **FUNK** sind Anfang Oktober 2016 mehrere neue Webserien an den Start gegangen. „WISHLIST“, „STARSTARSPEACE“, „WORLD OF WOLFRAM“, „SUPERPOLYPSYCHOLUM“, „IAM.SERAFINA“ und „FINALCLASH“ bespielen den fiktionalen Bereich des Content-Netzwerks für 14- bis 29-Jährige von ARD und ZDF. Aber auch bei den ca. 30 Formaten, die sich zusätzlich bereits in der Entwicklung befinden, sind fiktionale Webserien vertreten. Max Fraenkel ist Konzepter bei funk und dem ZDF. Er spricht über die Entwicklung von funk als Content-Netzwerk und die Arbeit mit Produzenten. Außerdem erzählt er, was ein fiktionales Webformat mitbringen muss, damit es zu einem Pitch eingeladen wird und warum man mit richtig geilen Ideen im Moment am besten zu funk kommen sollte.

1990 geboren, zählt **MAX FRAENKEL** noch nicht zu den alten Hasen der Medienbranche - muss er aber auch nicht. Dafür kennt er sich nämlich hervorragend in diesem Internet aus. Nach Zwischenstationen bei Online-Magazinen, beim Radio und bei Enrico Pallazzo Medienmanufaktur (u.a. „WALULIS“ sieht fern) unterstützt Max nun funk und das ZDF als Konzepter bei der Entwicklung von großartigen Webvideo-Formaten. Dabei liest er eine Menge Konzepte, hört sich leidenschaftlich gern gut gemachte Pitches an und betreut Formate wie z.B. „GERMANIA“, „SUPERPOLYPSYCHOLUM“ oder „WORLD OF WOLFRAM“. In Zukunft wird er hoffentlich noch mehr Webserien an den Start bringen und dabei weiterhin mit spannenden, neuen Menschen zusammenarbeiten können.





Anhand von drei Animationsserien, die **STUDIO SOI** derzeit produziert, stellen wir dar, welche unterschiedlichen Anforderungen täglich auf die Schöpfer der TV-Animationsserien einprasseln. Und wir versuchen aufzuzeigen, welchen Einfluss die Finanzierungspartner, aber auch die Herstellungsbedingungen auf den Inhalt der Serien nehmen, welchen Unterschied es für Autoren und deren Geschichten macht, wenn eine Serie wie „THE AMAZING WORLD OF GUMBALL“ mit einem Auftraggeber wie Time Warner in mehr als 100 Ländern ausgestrahlt wird, oder eine Serie wie „TRUDES TIER“ als Miniserie für den heimischen Markt konzipiert wurde.



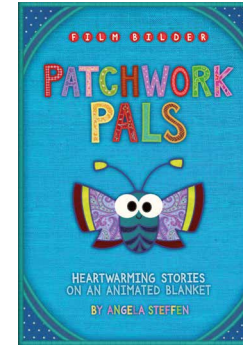
MARCUS SAUERMAN

Geboren 1967. Abitur 1987. Studium der Medienpädagogik, Philosophie und Germanistik 1993. Drehbuchstudium an der Filmakademie 2002. Seit 2003 Autor u.a. für Studio Soi.



CARSTEN BUNTE

Geboren 1969. Abitur 1988. Studium der Volkswirtschaftslehre 1996. Produktionsstudium an der Filmakademie 2003. Seit 2003 geschäftsführender Gesellschafter Studio Soi.

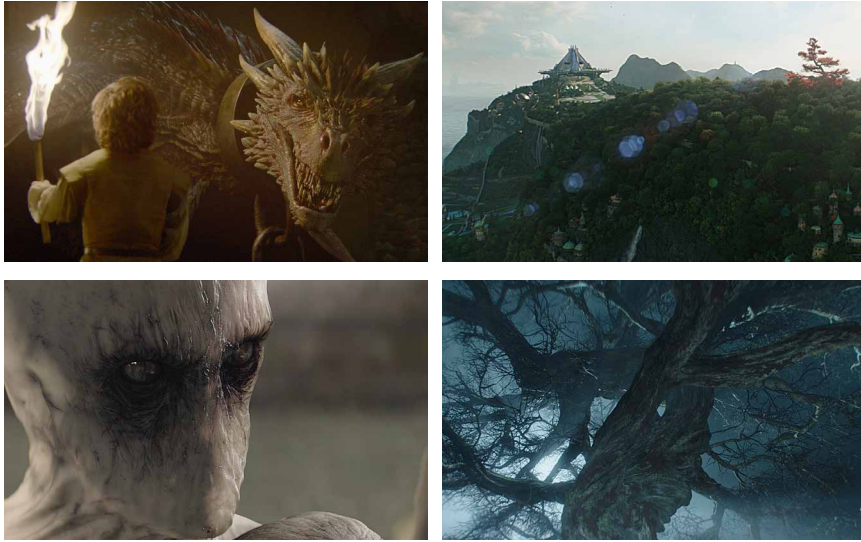


MEINE SCHMUSEDECKE Auf meiner Schmusedecke ist richtig was los! Hier wohnen viele Tiere zusammen, doch es gibt immer ein Problem: Hier ist das Huhn, sein Ei steckt fest! Da ist der Fisch, ganz ohne Wasser - und der Fuchs will immer alle mit Haut und Haaren fressen! - In dieser Serie für die kleinen Fernsehanfänger helfen alle mit, um die beste Lösung zu finden.

ANGELA STEFFEN wurde 1979 in Dannenberg, Deutschland geboren. Sie lebte in Ras Tanura, Saudi-Arabien bis zum Golfkrieg 1990, als Mutter und Kinder nach Deutschland zurückkehrten. Von 2001 bis 2002 absolvierte sie eine Ausbildung zum Animationsdesigner an der Animation-School-Hamburg, anschließend ein Studium der Animation am Animationsinstitut der Filmakademie Baden-Württemberg, bis zur Diplomübergabe 2009. In dieser Zeit hat Angela Steffen eine persönliche und poetische Handschrift entwickelt, deren Höhepunkt im Diplomfilm „LEBENSADER“ erreicht ist. Seit Studium Ende arbeitet Angela Steffen als freie Regisseurin und Animatorin. Ihre Serie „MEINE SCHMUSEDECKE“ wurde 2014 mit dem „Best Preschool Series“ auf dem Cartoons on the Bay Festival in Venedig und dem „Award for the best TV series“ bei den Exptoons in Buenos Aires ausgezeichnet.



CASE STUDY 15:00 – 15:45

// BIG BANG ON A BUDGET -
VISUELLE EFFEKTE FÜR TV-SERIEN

Thilo Ewers wird in seinem Vortrag Einblicke in die [ARBEIT AN VISUELLEN EFFEKTEN](#) in diversen Fernsehserien geben. Spätestens seit dem Start von „GAME OF THRONES“, an der auch Thilo Ewers mitgearbeitet hat, liegt die Messlatte für VFX im TV deutlich höher und es wird immer mehr Spielfilmqualität erwartet. Eine effiziente Pipeline und kreative Problemlösungen sind nötig, um dies im Zeitrahmen und Budget einer Serie zu erreichen.



THILO EWERS VFX Supervisor Pixomondo, studierte am Institut für Animation, Visual Effects und digitale Postproduktion der Filmakademie Baden-Württemberg und arbeitet seit 2008 für Pixomondo. Schon bald wurde er als Lead Environment Artist und später als Environment Supervisor für Pixomondos Los Angeles Studio tätig. Als er 2012 zu Pixomondo Stuttgart zurückkehrte, arbeitete er an der preisgekrönten TV Serie „GAME OF THRONES“ für welche er einen Emmy und einen VES Award erhielt.

Als VFX Supervisor von Pixomondo Stuttgart leitet Thilo heute ein Team von 60 Artists.

Seine Filmographie beinhaltet: „NINJA ASSASSIN“, „2012“, „PERCY JACKSON & THE OLYMPIANS: THE LIGHTNING THIEF“, „THE LAST AIRBENDER“, „SUCKERPUNCH“, „FAST FIVE“, „SUPER 8“, „HUGO“, „RED TAILS“, „BEAUTIFUL CREATURES“, „OBLIVION“, „AFTER EARTH“, „THE PHYSICIAN“, „IRON SKY 2“, „DOKTOR PROKTORS PUPSPULVER“ und „DIPLOMATIE“.

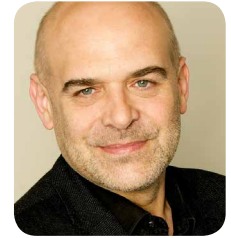
Seine TV-Filmographie beinhaltet: „GAME OF THRONES - SEASON 2“, „SLEEPY HOLLOW - SEASON 1 UND 2“ und „THE SHANNARA CHRONICLES - SEASON 1“.

PREISVERLEIHUNG 15:45 – 16:15

VERLEIHUNG SERIENPITCH-PREIS //
& VERABSCHIEDUNG

Aus knapp 60 bundesweiten Einreichungen von Studierenden und Alumni diverser Filmhochschulen hat eine Vorjury 18 Finalisten ausgewählt. Diese haben die Möglichkeit, ihre Serienkonzepte in jeweils 5 Minuten dem Publikum vorzustellen. Eine Jury - bestehend aus Max Fraenkel (funk), Hauke Bartel (VOX), Johannes Kunkel (UFA) und Michael Rösel (Filmakademie Baden-Württemberg) - wird im Anschluss an die Pitchings drei Preisträger auswählen, die jeweils mit einem Preisgeld von 500 € ausgezeichnet werden.

PROF. JOACHIM KOSACK (Produzent und Geschäftsführer UFA FICTION und UFA SERIAL DRAMA) geb. 1965, übernahm 1985 nach Abschluss seines Studiums in Geschichte und Germanistik Inszenierungen in diversen Stadttheatern, bevor er 1996 in die Medienbranche als Chefautor, Regisseur und Producer bei der Grundy UFA für die erfolgreichen Serienformate „GUTE ZEITEN SCHLECHTE ZEITEN“ und „HINTER GITTERN“ wechselte.



Ab 2001 war als Produzent für teamWorx tätig und entwickelte dort u.a. „TAL DER AHNUNGSLOSEN“, „LULU, DIE FLUCHT“ sowie den deutschen Fernsehpreisgewinner „STAUFFENBERG“. Danach wechselte er zu Producers at Work, wo er die prämierte Serie „R.I.S. – DIE SPRACHE DER TOTEN“ produzierte. Anschließend wurde er Leiter des Bereiches Deutsche Fiction bei SAT.1, danach Senior Vice President und im April 2011 letztendlich Geschäftsführer. Zu seinen wichtigsten Projekten seit 2007 gehören die mehrfach preisgekrönten Serien „DER LETZTE BULLE“ und „DANNI LOWINSKI“, die Filme „WIR SIND DAS VOLK“, „BARFUSS BIS ZUM HALS“ und „DIE WANDERHURE“ sowie die Kinoproduktionen „KOKOWÄÄH“, „GOETHE“ und „HEITER BIS WOLKIG“.

Im Oktober 2012 kehrte Kosack zu seinen Wurzeln zur UFA zurück. Als einer der UFA Fiction Geschäftsführer ist er u.a. für „JOSEPHINE KLICK“, „BELLA BLOCK“, „DIE SCHLICKERFRAUEN“, das Grimme-Preis nominierte Drama „ZWEI ALLEIN“, die Satire „DIE UDO HONIG STORY“, „FRAU ROGGENSCHAUBS REISE“, „ZWEI LEBEN. EINE HOFFNUNG“, „LOTTE JÄGER UND DAS TOTE MÄDCHEN“ sowie „DIE SPEZIALISTEN – IM NAMEN DER OPFER“ verantwortlich. Seit 2016 ist Joachim Kosack auch Mitgeschäftsführer der UFA Serial Drama.

Im Jahr 2002 übernahm Joachim Kosack eine Lehrtätigkeit an der Filmakademie Ludwigsburg im Bereich Serienproducing/Seriendramaturgie, den er seit 2005 auch leitet.

MONTAG, 14.11.2016 / 12:30 – 13:00 UHR

FEUERWEHRFRAUEN

Eine reine Frauen-Feuerwehr kämpft in ihrer Dorfgemeinde um Akzeptanz und Anerkennung.

AUTOREN: Amadeus Erlemann, Frank Kayan, Marc Vogel & Christian Guenzler
KONTAKT: frank@vierundgut.de, amadeus@vierundgut.de

BEI LUCY

Ein Zimmer. Eine Frau. Fünf nächtliche Begegnungen.

AUTOR: Oliver Krause
KONTAKT: oliver.krause@filmakademie.de

GUBEN - EIN DORF AM ABGRUND

Nach jahrelangem wirtschaftlichem Niedergang eines Grenzdorfs bringt der anhaltende Flüchtlingsstrom den Anwohnern neue Hoffnung - durch Zwangsarbeit, Organhandel und Prostitution. Wozu können Menschen durch Perspektivlosigkeit getrieben werden?

AUTOREN: Tobias Gerginov, Estella Suplit & Maximilian Becht
KONTAKT: tobias.gerginov@filmakademie.de, estella.suplit@filmakademie.de, maximilian.becht@filmakademie.de

Y NOT?

Y NOT? is a dramedy series about five European twenty-somethings - Gen Y-ers - who have to share a cramped three-bedroom flat in Berlin, a city as restless as their lives. They are looking for balance but feel trapped in quicksand, as their grand expectations work against them.

AUTOREN: Paula Bateman, Marina Bendocchi Alves, Eric Bitencourt & Ugne Pikutyte
KONTAKT: ynotserial@gmail.com

LAMPENFIEBER

Traumjobs, Traumänner, berufliche und sexuelle (Des-)Orientierung: Lampenfieber ist eine Webserie von, mit und für Millennials.

AUTOREN: Levin Hübner, Fabian Wallenfels, Kirsten Loose & Ingrid Kaltenecker
KONTAKT: levin@hwav.de, fabian@hwav.de

YOUNG ADULTS

Vier Teenager verschwinden spurlos im Wald. Ein paar Tage später tauchen sie wieder auf - und sind plötzlich um 16 Jahre gealtert.

AUTOR: Fabian Hebestreit
KONTAKT: fabian.hebestreit@gmail.com

MONTAG, 14.11.2016 / 15:30 – 16:00 UHR

CASPAR

Der 27-jährige Caspar, der in einer Sekte in Chile aufwuchs, sucht mit Hilfe seiner synästhetischen Fähigkeiten in Nürnberg nach seiner wahren Herkunft. Seinem einzigen Anhaltspunkt folgend, schleust er sich dabei in die Familie eines wohlhabenden Wirtschaftsanwalts ein, ohne jedoch zu ahnen, dass er durch ihn zum Spielball der wiedererstarkten Sekte wird.

AUTOREN: Anja Schmidt, Janosch Kosack, Janett Lederer & Raphaela Nitz
KONTAKT: anja.schmidt@filmakademie.de

DIE MÜLLERS (AT)

„Die Müllers“ (AT) ist eine deutsche Musical Dramedy-Serie, die eine quirilige Großstadtfamilie zeigt, wie sie auf komödiantische Weise in spontanen Gesangseinlagen die neu zugezogene spießige Nachbarschaft aufmischt.

AUTOR: Andre Mueller
KONTAKT: info@andremueller.tv

RINKS

Matti findet endlich Bedeutung in seinem locker-flockigen Leben: Er will sein Bürgerzentrum vor Schickimicki-Neubauten retten. Der bunte Bürgerprotest geht durch die Decke. Aber ausgerechnet Mattis machtgeile Zwillingsschwester will die Bewegung an sich reißen und daraus eine Wutpartei formen.

AUTOREN: Elias Candolini, Anna Zimmer, Barbara Kronenberg, Hamed Mohammadi, Martin Balster & Tessa Langhans
KONTAKT: elias.candolini@gmail.com

21 METER

„FERNGLAS WEG!“ Die Bewohner des Altersheims diskutieren über das Leben, die Liebe, das Altern und geben keine Ruhe, bevor nicht endlich ihr junger Altenpfleger Paul seine Schüchternheit überwindet und die Bäckersfrau Mia anspricht.

AUTOR: Julius Schmitt
KONTAKT: julius.schmitt@filmakademie.de

WAHLKAMPF

Deutschland bekennt Farbe.

AUTOREN: Christoph Mushayija Rath & Dieu Hao Do
KONTAKT: christoph.m.rath@gmail.com & dieuhao.do@gmail.com

IM LEICHENWAGEN STIRBT MAN NICHT

Zwei skurrile Bestatter zwischen Alltag, Mord und Mafia in einer nebligen Kleinstadt mit überirdischer Lebenserwartung. Um bei dieser schlechten Auftragslage ihre Existenz zu retten, kommen die Brüder auf unmoralische Ideen, die sie unaufhaltsam ins Verderben führen.

AUTOREN: Steffen Freckmann, Paul Prenissl & Frederik Felkner
KONTAKT: stefan.freckmann@filmakademie.de, paul.prenissl@filmakademie.de & frederik.felkner@filmakademie.de

FOLLOW ME

Göttervater Zeus versucht, sich als Social Media Star mit eigenem Youtube Channel neue "Anhänger" zu beschaffen, um endlich wieder in den Olymp zu kommen, doch dabei stehen ihm vor allem seine göttliche Sippschaft, die deutschen Behörden und oft auch er selbst im Weg.

AUTORINNEN: Nadine Schweigardt & Carolin Schröter
KONTAKT: carolin-schroeter@gmx.de & nadine.schweigardt@gmx.de

STEWARDESSEN

Fünf Stewardessen suchen Ende der 60ziger Jahren in einem Land, das sich im Umbruch befindet, zwischen Terror, Drogenschmuggel und freier Liebe an Bord nach Selbstverwirklichung mit der Fragestellung: Wie geht eigentlich Emanzipation?

AUTORIN: Julia Penner
KONTAKT: julia.penner@gmx.net

RENT-A CLAUS

Ein skurriler Nikolaustag bringt sechs Miet-Nikoläuse, dutzende Familien und die Agentur "Rent-a-Claus" ganz schön ins Schwitzen - und dem Sinn der Weihnachtszeit ein bisschen näher.

AUTORINNEN: Anna Katrin Schneider & Agata Wozniak
KONTAKT: annakatrin.schneider@gmx.de

HOSTELÍ

Eine Sitcom über zwei Berliner Start-up-Entrepreneure, die ein Hostel für Junggebliebene in der ehemaligen Ostblock-Diktatur Šlovčekiá eröffnen. Roman und Heiko approachen das Hostelí mit jeder Menge passion for peoples, haben jedoch nicht mit der wacklen Attitude der Behörden und mancher Gäste gerechnet.

AUTOREN: Timo Baer & Steffen Rodewoldt
KONTAKT: mail@garstigungsolide.de

PITCHS FÜR DEN SERIENPITCH-PREIS

THE HOLE FAMILY

Familie Thalstätt ist eigentlich eine ganz nette Familie. Hätten sie nur nicht dieses Loch im Boden ihres Kellers, das mit Leichen gefüttert werden will....Aber hat nicht jede Familie eine Leiche im Keller?

AUTORINNEN: Isa Micklitza, Anna Katrin Schneider & Aline Ruiz Fernandez

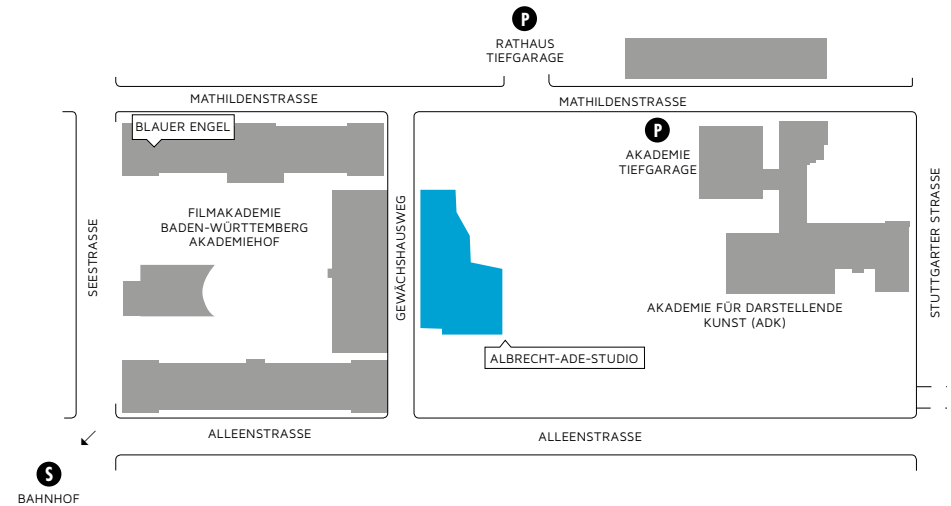
KONTAKT: isa.micklitza@gmx.de & annakatrin.schneider@gmx.de

FIELDS OF RAPE

"Animierte Serie über das Leben und Sterben eines Einsiedlers und seine Transformation vom behüteten Kind zum hässlichen alten Mann. Erzählt von einem traurigen Monster."

AUTOR: Anselm Pyta & Simon Thummet

KONTAKT: xoxo@studioseufz.com



Organisation:

Friedemann Goetz und Michael Rösel

Kontakt:

Email: michael.roesel@filmakademie.de

Telefon: 07141 - 969 82 190

© Filmakademie Baden-Württemberg
Akademiehof 10, 71638 Ludwigsburg
www.filmakademie.de

UFAFICTION



FILMAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG



Filmförderung
Baden-Württemberg

